



© DGHT / Andreas Meyer

# Häkelanleitung für Bergmolch

Liebe Artenschützer:innen,

das Artensterben nimmt dramatische Ausmaße an und hat gravierende Auswirkungen auf unser Ökosystem. Amphibien sind aufgrund ihrer Lebensraumsansprüche, ihrer Empfindlichkeit gegenüber Umweltgiften – sie atmen sogar über die Haut – und ihrer geringen Mobilität besonders gefährdet. In Österreich leben aktuell sechs Molcharten, drei davon sind gefährdet oder vom Aussterben bedroht.

Bergmolche gehören zu den relativ weit verbreiteten Molchen Österreichs, doch auch ihre Bestände gehen aufgrund von Lebensraumverlust und Umweltverschmutzung stark zurück. Man findet sie vor allem in den Mittelgebirgen, aber auch im alpinen Bereich bis zu einer Seehöhe von 2400 m. Die vor allem zur Paarungszeit intensiv und prächtig gefärbten Tiere kommen auch im Platzertal vor, doch dieser wertvolle Lebensraum droht durch die Pläne der TIWAG zerstört zu werden.

**Die Bergmolche sind Botschafter:innen für ihre natürlichen Artgenossen. Lassen Sie uns gemeinsam auf bedrohte Tierarten aufmerksam machen und schicken Sie uns ein Foto ihres gehäkeltten Bergmolches auf unseren Social Media Kanälen oder markieren Sie Ihren Beitrag mit #Häkelmolch. Wir freuen uns, Ihr Foto zu teilen!**

Viel Spaß beim Häkeln wünscht

Ihr GLOBAL 2000 Team

## Größe

Mit angegebenem Material ca. 11 cm

## Wolle

Blaue Wolle  
Orangefarbene Wolle  
Optional: Schwarze Wolle zum Besticken

## Häkelnadel

3 mm

## Sonstige Materialien

Sicherheitsaugen (6 mm) als Alternative zum Besticken  
Füllmaterial, z.B. Füllwatte  
Maschenmarkierer  
Sticknadel

### Häkel-Tipp:

Unser Team hat **Bio-Baumwollgarn** mit einer Stärke von **25 g-75,5 m** und eine **3 mm Häkelnadel** verwendet.

## Abkürzungen / Legende

**Rd** = Runde. Ein Großteil des Bergmolches wird in Spiralarunden gehäkelt. Wir empfehlen, den Anfang einer Runde mit einem Maschenmarkierer oder einem Faden zu markieren. Am Ende jeder Runde wird in Klammern die Maschenzahl der Runde angegeben, z.B. (12). (...) \* x = Arbeit wird x-mal wiederholt.

**R** = Reihe

**Fadenring** = "Magic ring" / "Magic loop"

**Lm** = Luftmasche

**Km** = Kettmasche

**fM** = feste Masche

**Stb** = Stäbchen

**hStb** = halbes Stäbchen

**zun** = Zunehmen / "Increase"

**abn** = Abnehmen / "Decrease"

**3zus** = 3 Maschen zusammen abnehmen (Häkelnadel in die nächste Masche einstecken, Faden aufnehmen, durch die Schlinge ziehen, 2 x wiederholen bis 4 Schlingen auf der Nadel sind, dann den Faden durch alle Schlingen ziehen.)

# ANLEITUNG

So wird aus dem Wollknäuel ein Häkelmolch!



## Körper

- 1.Rd.: 8fM in Fadenring (8)
- 2.Rd.: 3fM in EINE Masche, 3fM in EINE Masche, 3fM (12)
- 3.Rd.: (1fM, 1zun)\*6 (18)
- 4.Rd.: 18fM (18)
- 5.Rd.: (2fM, 1zun)\*6 (24)
- 6.-8.Rd.: 24fM (24)
- 9.Rd.: (2fM, abn)\*6 (18)
- 10.-11.Rd.: 18fM (18)
- 12.Rd.: 3fM,

*Erstes Bein:* 6Lm, in die zweite LM von der Nadel stechen und 2fM in die gleiche Masche arbeiten, 4K an der LM-Kette; weiter in die nächste fM und evtl. mit einem Maschenmarkierer markieren, 1fM,

*Zweites Bein:* s. *Erstes Bein*

1fM (18)

Die Arbeit zusammendrücken und die Augen auf der gegenüberliegenden Seite der Maschenmarkierung zwischen 4. und 5. Runde anbringen. Abstand: 5-6 Maschen. Den Kopf leicht mit Watte ausstopfen.

13.Rd.: 18fM (18)

Hinweis: Maschen der Beine aussparen und erst in Masche mit Maschenmarkierung stechen, dann normal weiterhäkeln und am Ende der Runde beide Bein-Maschenmarkierer entfernen.

14 -17.Rd.: 18fM (18)

18.Rd.: 4fM, abn, 8fM, abn, 2fM (16)

19.Rd.: 4fM, abn, 6fM, abn, 2fM (14)

20.Rd.:

*Drittes Bein:* 6Lm, in die zweite LM von der Nadel stechen und 2fM in die gleiche Masche arbeiten, 4K an der LM-Kette entlang stricken, mit der nächsten fM weitermachen und evtl. mit einem Maschenmarkierer markieren,

*Viertes Bein:* s. *Drittes Bein*

fM 12 (12)

21.Rd.: 12fM (12), Körper leicht mit Füllwatte stopfen

22.Rd.: (4fM, abn)\*2 (10)

23.Rd.: 10fM (10)

24.Rd.: (3fM, abn)\* 2 (8)

25.Rd.: 8fM (8)

26.Rd.: (2fM, abn)\* 2 (6)

27.-28.Rd.: 6fM (6)

**Abketten:** Mit der Sticknadel in die vorderen Maschenglieder der letzten Runde einstechen und zusammenziehen, dann vernähen.

**Mund:** Der Mund kann mit schwarzem Garn gestickt werden.





## Bauchdekoration (Optional)

Jetzt bitte mit dem **orangefarbenen** Garn weiterhäkeln!

Wichtig: Der Bauch wird in Reihen gehäkelt, am Ende jeder Reihe wird mit einer Wende-Lm gewendet.

- 1.R.: 3Lm (2 +1 Wende-Lm)
- 2.R.: 2fM (2 + 1 Wende-Lm)
- 3.R.: zun, fM (3)
- 4.R.: dM, zun, fM (4)
- 5.R.: fM, zun, 2fM (5)
- 6.R.: (fM, zun)\*2 (7)
- 7.-8.R.: 7fM (7)
- 9.R.: abn, 3fM, abn (5)
- 10.R.: abn, fM, abn (3)
- 11.R.: 3fM (3)
- 12.R.: fM, zun, fM (4)
- 13.R.: fM, zun, 2fM (5)
- 14.R.: (fM, zun)\*2, fM (7)
- 15.R.: abn, 3fM, abn (5)
- 16.R.: abn, fM, abn (3)
- 17.R.: 3zus (1)



Den Faden abketten und vernähen. Den Bauchlappen mit der Sticknadel auf den Bauch des Häkelmolches nähen.



## Flossen (Optional)

Wichtig: Wenn Bauch + Flosse gehäkelt werden sollen, zuerst die Bauchverzierung häkeln. Die Flosse wird später am Bauch oder an der Bauchverzierung befestigt.

Auf dem Rücken des Bergmolches von hinten 12 Runden häkeln. In die 12. Runde von hinten in der Mitte eine Maschenmarkierung setzen.

Dort von vorne nach hinten (Richtung Schwanz) mit **blauem** Garn einstechen und die Flosse gerade mit blauem Faden häkeln. Die Maschenmarkierungen können als Hilfestellung verwendet werden.

- 12.Rd.: Von hinten: von hinten nach vorne durchstechen, 1Lm (1)
- 11.Rd.: von hinten: 1fM (1)
- 10.-9.Rd.: 1hStb (1)
- 8.-5.Rd.: 1Stb (1)
- 4.-3.Rd.: 1hStb (1)
- 2.Rd.: 1fM (1)

- 1.Rd.: In Spitze seitlich einstechen, 4fM in EINE Masche (4)

Seitenwechsel: Jetzt auf der Bauchseite in gerader Linie weitermachen.

Die Reihenfolge der Rückenflosse wird nun umgekehrt auf der Bauchseite wiederholt, so dass symmetrische Flossen entstehen.

- 1.Rd.: In Spitze seitlich einstechen, 4fM in EINE Masche (4)
- 2.Rd.: 1fM (1)
- 3.-4.Rd.: 1hStb (1)
- 5.-8.Rd.: 4Stb (4)
- 9.-10.Rd.: 2hStb (2)
- 11.Rd.: 1fM (1)
- 12.Rd.: 1kM (1)

Abketten und vernähen. **Der Häkelmolch ist fertig!**



# MOLCH HÄKELN, ARTEN SCHÜTZEN.

## Gemeinsam für die Artenvielfalt.

Wenn Ihnen die Häkelanleitung für den Bergmolch gefällt, freuen wir uns über eine Spende! Helfen Sie mit, die biologische Vielfalt zu erhalten und bedrohte Tier- und Pflanzenarten zu schützen.

Ihre Spende macht unsere Arbeit erst möglich. Denn jeder Beitrag zählt, um unsere natürliche Umwelt für zukünftige Generationen zu erhalten!

## Jetzt für den Artenschutz spenden!



Unsere Kontodaten für eine Direktspende:

IBAN: AT24 2011 1822 2084 4701

Verwendungszweck: GLOBAL 2000

## Teilen Sie Ihren #Häkelmolch!

Lassen Sie uns gemeinsam auf bedrohte Tierarten aufmerksam machen und schicken Sie uns ein Foto Ihres gehäkelten Bergmolches auf unseren Social Media Kanälen oder markieren Sie Ihren Beitrag mit #Häkelmolch. Wir freuen uns auf Ihr Foto!

## Impressum

Impressum & Design: Umweltschutzorganisation GLOBAL 2000/Friends of the Earth Austria, Neustiftgasse 36, 1070 Wien, Österreich

Entwicklerin: Maya Uhrig



**DANKE!**